



Wann fängt Weihnachten an?

Wenn der Schwache dem Starken die Schwäche vergibt,
wenn der Starke die Kräfte des Schwachen liebt,
wenn der Habewas mit dem Habenichts teilt,
wenn der Laute bei dem Stummen verweilt
und begreift, was der Stumme ihm sagen will,
wenn das Leise laut wird und das Laute still,
wenn das Bedeutsame bedeutungslos,
das scheinbar Unwichtige wichtig und groß,
wenn mitten im Dunkeln ein winziges Licht
Geborgenheit und helles Leben verspricht,
dann, ja dann,
fängt Weihnachten an!

Liebe Kolleginnen und Kollegen,



wir bedanken uns bei Ihnen allen für die vertrauensvolle, wertschätzende und stets konstruktive Zusammenarbeit im Jahr 2021.

„Wann fängt Weihnachten an?“ - „Wann hört Corona endlich auf?“
ist die eigentliche Frage, die uns alle seit knapp 2 JAHREN permanent und zunehmend belastender beschäftigt.

Tag für Tag erleben wir Spaltung in unserem Alltag, in der Gesellschaft und leider auch in unseren Schulen. Diese fortschreitenden Spaltungsprozesse aufzuhalten, ist für sich genommen schon eine große Aufgabe.

Wir erleben seit Monaten den alltäglichen Corona-Wahnsinn, der inzwischen alle Lebensbereiche dominiert und für alle in der Schule eine große Herausforderung darstellt. Es scheint so zu sein, als würde dies die eigentliche Aufgabe der Schule, die Bildung, die Persönlichkeitsentwicklung und Qualifikation von jungen Menschen in den Hintergrund rücken. Gefühlt verbringen wir inzwischen mehr Zeit mit dem Organisieren der Rahmenbedingungen unter Corona als mit unserer genuinen Aufgabe des Unterrichtens und Erziehens. Dankbar sind wir natürlich für jede Minute des Präsenzunterrichts, da sich m.E. eindeutig gezeigt hat, dass Lehrkräfte durch nichts und kein noch so gutes Medium zu ersetzen sind. Unsere Fähigkeiten zur emotionalen Bindung, unsere Fähigkeiten zur Beziehungsarbeit unser pädagogischer Bezug zu jedem einzelnen Kind sind grundlegend für gelingende Bildungsprozesse.

Trotz all dieser erhöhten Herausforderungen, die an die Schulleitungen und die Lehrkräfte gestellt und die durch den spürbaren Lehrermangel verschärft werden, bitten wir Sie auch weiterhin ein „helles Licht“ für die Ihnen anvertrauten Schüler zu sein und für alle einen Ort der „Geborgenheit“ zu schaffen.

Wir sind es, die täglich Spaltungen verhindern und Gemeinsamkeiten – Gemeinschaft lebendig werden lassen.

Wir bedanken uns bei jedem Einzelnen im Schulamtsbezirk Nürnberger Land für seine vorbildliche Arbeit in der Klasse, als Mobile Reserve, als Lehrkraft in einer Deutschklasse, als Mitglied der Schulleitung, als Mitglied des Beratungsteams, als Mitarbeiter der Schulleitung, als Aus- und Fortbildner, als Verwaltungsangestellte, als Drittkraft, als Team-Lehrkraft, als Schulassistenz, als „Brückenbauer“, als NachhilFEE, ... – als „MENSCH“ in der Schule!

**Das Team des Staatlichen Schulamtes im Landkreis Nürnberger Land
wünscht Ihnen**

**ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Familien
sowie ein gesundes, glückliches und erfolgreiches Neues Jahr!**

Wir freuen uns auf eine von gegenseitigem Vertrauen und Wertschätzung geprägte Zusammenarbeit mit Ihnen im kommenden Jahr!

Joachim Schnabel

Sabine Herde

Jörg Baldamus

Birgit Achammer

Sabine Stahl

Magdalena Wanka